Pressemitteilung

Perspektive Deutsches Kino **2012:**
Gute Filme erzählen sich im Kopf zu Ende

Mit 13 Filmen, darunter drei langen Dokumentar- und vier langen Spielfilmen sowie zwei Programmen mit jeweils drei mittellangen Filmen, ist die *Perspektive Deutsches Kino 2012* komplett (siehe auch erste Pressemitteilung vom 22.12.2011). Mit der kurzen Zusammenfassung: „Die DDR war bunt, die Jugend ist kritisch und gute Filme erzählen sich im Kopf zu Ende“, kommentiert Sektionsleiterin Linda Söffker ihre Auswahl.

Der West-Berliner Michael Schöbel und der Ost-Berliner Ronald Vietz haben 2011 die Produktionsfirma Wildfremd Productions gegründet, um einen Film über Jugendliche in den 80ern in der DDR zu machen, wie man ihn so im Kino noch nicht gesehen hat. Unter der Regie von Marten Persiel beleben sie die fremde seltsame Welt der „Rollbrettfahrer“ in der DDR wieder und verwenden dafür wahre Schätze an ausgegrabenen Super-8-Filmen aus dieser Zeit. *This Ain't California* ist Persiels erster abendfüllender Dokumentarfilm.

Anders als die Skateboardfahrer in der DDR rebellieren jugendliche Poetry Slammer mit Poesie, politischen und sozialkritischen Visionen oder mit Nonsense. Der Dokumentarfilm *Dichter und Kämpfer* von Marion Hütter begleitet vier Wort-Akrobaten aus Berlin, Leipzig, Bochum und Stuttgart ein Jahr lang mit der Kamera und zeigt ihre Lust, den Leuten was zum Denken auf die Ohren zu geben.

Der dffb-Abschlussfilm *DIE VERMISSTEN* von Jan Speckenbach mit André M. Hennicke in der Hauptrolle entwirft eine Eltern-Angst-Vision von verschwindenden Kindern. Verschwinden sie unfreiwillig, weil ihnen etwas zugestoßen ist? Oder verschwinden die Kinder, weil sie gegen die Eltern rebellieren und nach einem Gegenentwurf zu ihrem Leben suchen? Jan Speckenbach, dessen Kurzfilm *Gestern in Eden* 2008 in der Cinefondation in Cannes lief, spielt in seinem Debüt mit einem bedrohlichen Szenario.

Auch Tamer Yiğit und Branka Prlić erzählen in ihrem selbstfinanzierten Spielfilm *Karaman* eine Geschichte, die sich im Kopf jedes Zuschauers anders zu Ende erzählt. Zehra (Isilay Gül) will aus der Türkei nach Deutschland auswandern. Aber als Muslima ein islamisches Land gen Westen verlassen? Da spielt die Familie nicht mit. *Karaman* ist der zweite Spielfilm des Regie-Duos Yiğit und Prlić.

62. Internationale Filmfestspiele Berlin
09. – 19.02.2012

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46

Pressemitteilung

Vier mittellange Filme runden das Programm ab:
Der 43-minütige Spielfilm *Trattoria* (R: Soleen Yusef), produziert an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg; der an der ifs köln entstandene 26-minütige Spielfilm *Ararat* von Engin Kundag; der von Credofilm (Berlin) produzierte 32-minütige Spielfilm über die Lust am Müßiggang *Sometimes we sit and think and sometimes we just sit* (R: Julian Pörksen) und der von Alice Gruia selbst produzierte 53-minütige Dokumentarfilm *Rodicas* über die beiden Freundinnen gleichen Namens.

Filmliste *Perspektive Deutsches Kino*

Ararat von Engin Kundag

Dichter und Kämpfer von Marion Hütter (Dokumentarfilm)

DIE VERMISSTEN von Jan Speckenbach

Gegen Morgen von Joachim Schoenfeld

Karaman von Tamer Yigit und Branka Prlić

Man for a Day von Katarina Peters (Dokumentarfilm)

Rodicas von Alice Gruia (Dokumentarfilm)

Sometimes we sit and think and sometimes we just sit von Julian Pörksen

Sterben nicht vorgesehen von Matthias Stoll (Dokumentarfilm)

Tage in der Stadt von Janis Mazuch

This Ain't California von Marten Persiel (Dokumentarfilm)

Trattoria von Soleen Yusef

Westerland von Tim Staffel

Presseabteilung
10. Januar 2012